

B e s c h l u s s
des Beirates Woltmershausen
vom 27.11.2023

**Planungskonferenz zur Neubewertung und Optimierung der
verkehrlichen Situation in Rablinghausen**

Der Beirat Woltmershausen beschließt am 12.02.2024 eine Planungskonferenz auszurichten. Die nachfolgend genannten Behörden sowie die zuständigen Stellen der jeweiligen Geschäftsbereiche werden dazu aufgefordert an der Planungskonferenz teilzunehmen und auf Basis der eingereichten Fragen Vorschläge zur Optimierung derverkehrlichen Situation im Ortsteil Rablinghausen zu unterbreiten. Dazu hat der Beirat Woltmershausen einen Fragenkatalog zu einzelnen Themenbereichen erarbeitet, welcher in der Anlage an diesen Beschluss eingesehen werden kann.

Die zur Planungskonferenz einzuladenden Behörden, deren Geschäftsbereiche und weitere Ansprechpartner:innen sind: Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung; Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft; Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation; Umweltbetrieb Bremen; Amt für Straßen und Verkehr; Bremischer Deichverband am linken Weserufer; bremenports; BSAG; Polizei; Ordnungsamt.

Begründung: Aufgrund der Häufung von Beschwerden seitens der Anwohner:innen des Ortsteils Rablinghausen zu verschiedenen verkehrlichen Themen, hat sich der Beirat Woltmershausen zum Ziel gesetzt, in einen Austausch mit den fachlich zuständigen Behörden zu kommen, um gemeinsam Lösungen zu den in der Anlage genannten Problematiken erarbeiten zu können.

(Einstimmig)

gez. Martin

Uwe Martin
(Ortsamtsleiter)

Fragenkatalog zur Planungskonferenz am 12.02.2024

Lankenauer Höft (LH)

Der Beirat sieht die positive Entwicklung durch den Investor auf dem Gelände und möchte hier perspektivisch für eine gute Gesamtsituation sorgen.

- **BSAG:** Wir befürworten und fordern einen verlässlichen Ausbau des ÖPNV in Richtung LH.
 - Wann und in welchem Takt wird das LH regelmäßig und ganzjährig angebunden?
 - Wie wird die Nutzung des ÖPNV in Richtung des LH etwa bei Veranstaltungen bewertet?
- **ASV:** Kann die Straße zum LH mit einem Fahrradstreifen gekennzeichnet werden oder kann die Straße zu einer Fahrradstraße werden?
- **SWHT:** Wie weit sind die Ausbaupläne des Fahrenfahrplans? Wird eine ganzjährige Anbindung des LH sichergestellt?

Rablinghauser Landstraße

Eine Auswertung der Daten der Geschwindigkeitsmesstafeln zeigt, dass jedes zweite Auto zu schnell fährt und sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung hält.

- **ASV, Ordnungsamt, Polizei:** Wie werden diese Daten bewertet? Wird dieser Zustand so hingenommen und wir warten alle gemeinsam auf den ersten Unfall und müssen uns mit dem Verkehrslärm arrangieren? Wie greift die Stadt in solchen Fällen durch? Welche Maßnahmen werden in vergleichbaren Fällen in anderen Stadtteilen oder Städten ergriffen? Welche können in diesem Fall ergriffen werden? Was für Voraussetzungen müssen ggfs. geschaffen werden, damit hilfreiche Maßnahmen ergriffen werden können?
- **Polizei, ASV:** Können hier gelegentlich unangekündigte Kontrollen durchgeführt werden?
- **ASV:** Müssen Abschnitte der Straße grundsätzlich neu gedacht werden, um die Sicherheit und Attraktivität des Fahrrad- und Fußverkehrs zu steigern und so gleichzeitig für Tempobeschränkungen zu sorgen? Zum Beispiel durch die Einrichtung einer separaten Radspur, einer Reduzierung von Parkraum zur besseren Übersichtlichkeit für alle Verkehrsteilnehmenden, usw.
- **ASV:** Können Querungshilfen auf Höhe des Pflegeheims und der Endhaltestelle der Linie 24 (Schulweg & Zugang zum Weseruferpark) eingerichtet werden?

Rablinghauser Deich/Westerdeich

Die Realisierung der Küstenschutzmaßnahme gibt Anlass für eine Neuregelung des Verkehrs und grundsätzlicher Überlegungen für ein Verkehrskonzept entlang des Westerdeichs inkl. der Deichanlage:

- **SBMS, SUKW, UBB:** Nach Absprache mit dem Deichverband und der Grünordnung wurden zum Baum- und Deichschutz entlang des Westerdeichs und Rablinghauser Deichs Poller aufgestellt, um illegales Parken auf den Grünflächen zu verhindern.
 - Welche neuen Parkmöglichkeiten könnten hier geschaffen werden?
 - Kann die tieferliegende Grünfläche gegenüber der Endstation der Linie 24 als Parkfläche für den Rablinghauser Deich genutzt werden?
 - Sind Parkmöglichkeiten für den Westerdeich auf dem Conver-Gelände an der Ladestraße möglich?
 - Gibt es Verhandlungen mit den Super-Märkten über Nutzung der Parkflächen? (Netto und Lidl)

Wir schlagen eine Verbesserung alternativer Mobilitätsangebote und -möglichkeiten vor:

- **Deichverband Links der Weser, SBMS, SUKW, UBB:** Welche konfliktfreien Nutzungsmöglichkeiten bietet der neue Deich dem Rad- und Fußverkehr für eine schnelle Erreichbarkeit auch Richtung Innenstadt? Wird es durchgehende gewidmete Radwege auf oder vor dem Deich geben?
- **Deichverband Links der Weser, SBMS, SWHT, bremenports:** Ist eine Verbindung zwischen dem Deichunterhaltungsweg vor der Spundwand im Hohentorshafen und dem Erddeich geplant?
- **ASV:** Wie lässt sich die Verkehrsführung so gestalten, dass das Miteinander aller Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt wird?
- **ASV:** Ließe sich dies etwa über eine Veränderung der Verkehrsführung (z.B. ab der Duntzestraße jeweils nur eine einseitige Fahrtrichtung) erreichen? Dies könnte zu einer Reduzierung des Autoverkehrs führen und auch für die Anwohnenden von Vorteil sein. Außerdem würde dies den schmalen Straßenraum bei Gegenverkehr entlasten.
- **SBMS:** Angebote für Car-Sharing: An welcher Stelle im Bereich Westerdeich lassen sich Stationen einrichten, die den Anwohnenden am Westerdeich als schnell erreichbare Alternative dienen können?
- **SBMS, SUKW, UBB:** Aspekt Naherholung und Tourismus: Wir wünschen uns durch eine Neuregelung des Verkehrs, dass die Strecke entlang der Weser so attraktiv für Fahrradtouren und Ausflügler wird, wie z.B. die lange Straße "Niederblockland" im Blockland/ Wümmewiesen. Dies könnte eine attraktivere Wegeführung für den Weser-Radweg als durch die Woltmershauser Straße darstellen. Wie lassen sich diese Überlegungen in Einklang bringen?
- **SBMS, ASV:** Ist die Einrichtung einer Fahrradstraße auf dem Westerdeich eine Option? Welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein?

Kita/Grundschule

Auf dem Dorfkampsweg kommt es im Bereich der Grundschule Rablinghausen und der Kita Charlotte Niehaus insbesondere morgens zu einem stark erhöhten Verkehrsaufkommen. Insbesondere das Parkverhalten und die Fahrweise der PKWs gefährden die Kinder auf dem Weg zur Kita und Grundschule. Sowohl Appelle von Seiten der Schule und der Kita als auch die regelmäßige Präsenz der Polizei konnten die Situation bislang nicht nachhaltig verbessern. Eine Veränderung der Verkehrsführung im Dorfkampsweg und grundlegende Eingriffe in die Parksituation erscheinen notwendig, um einerseits den Verkehrsfluss im Dorfkampsweg zu entschleunigen und PKW-Nutzenden einen Anreiz zu bieten ihre Fahrzeuge andernorts abzustellen und ggf. die letzten Meter zur Schule zu Fuß zurückzulegen.

- **ASV, Polizei, Ordnungsamt:** Welche Maßnahmen können hier helfen, um die Überwegung der Kinder zur Kita und zur Schule sicherer zu gestalten? Erfahrungen von anderen Schulen (bspw. der Rechtenflether Straße oder aus anderen Stadtteilen) sollten für die Entwicklung von Lösungsperspektiven herangezogen werden.

Mobilität

- **SBMS:** Was sind die Pläne für den Ausbau von Ladesäulen und Car-Sharing Angeboten in beiden Stadtteilen?